Vierzehnter Sonntag nach Pfingsten.

In jener Zeit fprach Jefus ju feinen Jungern: Miemand fann nostri Jesu Christi 3mei herren dienen; denn entweder mird er den einen baffen und den unieres Geren Jeiu Chrifti bemahre andern lieben; oder er mird fich bem einen unterwerfen und den andern Minen Gecle gum ewigen Leben. verachten. 3br fonnet nicht Gott dienen und dem Mammon Darum fage ich euch Soraet nicht angitlich fur euer Ceben, mas ihr effen merbet, noch fur euern Ceth, mas ihr angieben merdet. 3ft nicht das Ce ben mehr als die Kleidung? Betrachet die Dogel des himmels, fie faen nicht, fie ernten nicht, fie fammeln nicht in die Echeunen: und euer himmlischer Dater ernahret fie. Seid ihr nicht viel mehr als fie? Wer unter euch kann mit seinen Sorgen seiner Ceibeslange eine Elle zusetsen? Bickei von Casarea, in seinem Buche Stunden Berspätung abends um 10 Buse ging es weiter, dem Balde gu. Und warum forget ibr angitlich für die Aleidung? Betrachtet die Li von den Martprern in Balaftina: Uhr in Billa Rica, in Paraguan, an Im Laufe des Nachmittags kannen lien auf dem felde, wie fie madfen, fie arbeiten nicht und fpinnen "3m neunzehnten Sabre der Regie langten. nicht und doch sag ielbst Salomon in all seiner herr. tung Liveneitung im Arbeite Annahmen Annahmen in den Gott lichkeit nicht befleidet gewesen ist, wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Froving Palästing die zweite Stadt Paraguags, wechslung für einige Augenblicke das des Gras auf dem felde, welches beute keht und morgen in den Gen verwaltete, und der beilige Tag des Etrede zwischen Affuncion und Villa nicht und doch fag ich euch, daß felbft Salomon in all' feiner berr, rung Diocletions im Monate Ean geworfen wird, also kleidet, wie vielmehr euch, ihr Kleinglaubigen! Leidens Chrifti nabe war, find plot Encarnacion, wird aber geschäftlich luden, hinübersuhren und die Tiere Sorget also nicht angftlich und faget nicht. Was werden wir eisen, was werden wir eisen, was werden wir trinken, oder womit werden wir uns bekleiden? Denn die Lichen dem Boden gleichgemadt und die keitigen Schriften verbrannt werden bedarfet. Suchet also zuerst das Reich Gottes und seine Gealles dessen bedurfet. Suchet also zuerst das Reich Gottes und seine Gelich in welchen beschlien wor. das dort den Hande immer weiter den Balde zu, den wir dependen und die heiligen Schriften verbrannt werden beschlien. Dein die keitigen Schriften verbrannt werden beschlien. Dein die keitigen Schriften verbrannt werden beschlien verwistelt, das ihr die heiligen Schriften verbrannt werden verlagen der Die Lieben der Die Kielen der Die Lieben d

Die hl. Kommunion ielbit. das Blut unieres Herr weine Seele zum Tie hl Kommunion umiast die Christi bewahre meine Seele zum Rommunion des Briefters und des emigen Leben, Amen."

dum einigen Leben, Annen Section Bitte, die mir eben noch vermig-ten: oben Bitte um Schun gegen die Freinde, bier um Leben, von Leben in der Endelt, der Priefter öffnet den Tadernatel, fniet andetend nie den Tadernatel, fniet andetend nie

der Leben der Ednade bekitt — mie durite er den Schrift sonk wochnals nieder und wendet sich zum Belfe, um ihm zuerst Barmberzigkeit und Nachlas; aller Schuld zu erste bie feit in den Tod Tann werd ihm das "einza Leben" als reife Fruck un Bodzeitsmahle des Lammes naben. trautem ivrediung wie bei der Beichte, aber

meam in vitam æternam. Amen. Bei jedem Gläubigen macht der erscheinenden Zeitungen.

Briefter ein Areuggeiden mit der bi Boitie über den Speifefeld, und reicht ihm dann die hl. Rommu mit den Borten: "Corpus Domini

Wahre Gottesftreiter.

Amt oder eine Burde haben, der Mitich, den der Missionsobere Bater nehmen Abendfühle Blat. Die Tiere wenn fie in der driftlichen Religion ich nur von einer Photographie Mitbruder, zulest meine Benigkeit. Kommunion des Prieiters und des emigen Leben Amen."

Solfes.

1) Die Kommunion des Prieiters:

Ort ichone, anadenreiche Augenbief ift gefommen, wo der Deiland mit seinem Prieiter Ditern halten will. Ter Prieiter wendet kein Auge von der Prieiter die Glieder des Dierreschie Glieder des Deirfeld: leuchtender der Prieiter wendet kein Auge von der Prieiter die Glieder des Deirfeld: leuchtender der Prieiter wendet kein Auge von der Prieiter die Glieder des Deirfeld: leuchtender des Glieder des Deirfeld: leuchtender des Glieder des Deirfeld: des Glieder des Deilandes durchftender des Glieder des Glieder des Deilandes durchftender des Glieder des Glied

berneigt wie der deinige Sauft mann von Kapharnaum (Matth. 5, ber im Tabernafel wogt und wallt sowie eingeheit unter mein Tach, fondern berden mir ein Bort und meine Seele pried nur ein Bort und meine seele pried figen Tiere ber icht dat er einer Reihe von jungen nur einen Kott erfeine, der auch nur seinen Kott erfeine, der auch nur in der offenen "Borhafte" des Kandyos. d. h. unter einem bloßen Strohadd unfer Rachtquartier auf führen und meine seele pried figen Tiere ber icht dat er einer Reihe von jungen nur in der offenen "Borhafte se gehen, obwohl wir in die macht es gehen. Die macht es gehen, obwohl wir in die macht es gehen, obwohl wir in die macht es gehen. Die macht es gehen, obwohl wir in die macht es gehen. Die macht es gehen wir in die macht es gehen, obwohl wir in die meinen Kott erfeine, der einer Reihe von in die meinen Kott erfeine, der einer Reihe von in die macht es gehen, obwohl wir in die meinen kott erfeine, der einer Reihe von in die meinen Kott erfeine, der einer Reihe von in die macht es gehen. Die macht es gehen wir in die ma

ipricit: Amen."

Tabei segnet der Priester das gettungen mit 448 angegeben. Im Jahre 1925 beträgt lagen, alle meine Auswertsamfeit in den Mitter das angegeben. Im Jahre 1925 beträgt lagen, alle meine Auswertsamfeit in den Mitter das der Brieften der Br

Rervorale sonderen seine kanderen Generalitige, aber nicht Rachtnamm zu wiederholen: "Doängstlich, etwarge Cartischen der bl.
mine non sum dignus — o Herr,
om kathalischen Beiter Mageln und wersche von größen Schlingpflanzen umdem Bege gehet nicht mit bei Hohr in ih sond untängst soll
win kathalischen Beiter Mageln und verschie von größen Schlingpflanzen umdem Bege gehet nicht mit bei Hohr in ih sond untängst soll
win kathalischen Beiter Mageln und verschie von größen Schlingpflanzen umdem Bege gehet nicht mit bei Hohr in ih sond untängst soll
win kathalischen Beiter Mageln und verschie von größen Schlingpflanzen umdem Bege gehet nicht mit bei Sobe
win Bege gehet nicht mit bei Sobe
win kathalischen Beiter Mageln und verschie von größen Schlingpflanzen umdem Bege gehet nicht mit bei Sobe
win kathalischen Beiter Generalischen B angitlich, etwage Vartischen der bl. Sotite und leat is sum bl. And wind wirdig, daß du ein debei unter mein Tach, doch sprick unter das Arcuzzeichen über sich und mabl, was war ielbst die wunderbare lischen Presse in Deutschland erhellt gebt, gemeinsam mit ihr des Lebens dem Banderer oder Reiter einen schatten bieten, und beild nach Sonnenuntergang ducht, und Mübe zu tragen such des Baldes näherten, und dank beld nach Sonnenuntergang Jesu Christi eustodiat animam Sochzeitsmahl des Gotteslammes! der Gesantzahl der in Deutschland fich für den Appell des oberften vielleicht nach Jahren einmal die nach Caaguagu famen.

Ein Besuch der Indianermission in Paraguay.

der Tag, an dem ich in Buenos Aires ordnung von "paisanos", um einiges weichem Stammholze aus. Durch das Tampsfroß bestieg, das mich nach mit ihm zu besprechen. Auch stand Geißeln mit der Resselvslanze will ten, fo daß wir am Donnerstag, dem Gelegenheit geschlachtet werden follte. ziehen manche fowohl das Aithma

sprickt er: "Tas himmliche Brot will ich empiangen und den Namen des Serten annien." Er nimmt es mif der Patena in die linke Hond lebte; jenes göttliche Mut, das in diet Patena in die linke Hond lebte; jenes göttliche Mut, das in diet Patena in die linke Hond lebte; jenes göttliche Mut, das in diet Patena in die linke Hond lebte; jenes göttliche Mut, das in diet production der erite unter den Paläftina Procomius, der patena in die linke Hond lebte; jenes göttliche Mut, das in die und das mit und vius, der, ebe er noch in den Kerfer fan, gleichjam im Sturmmariche vor den Kerfer ich der gefiellt wurde, so bequem als möglich wird, der gefiellt wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so bem Catre, der ihm zur Berfügung eritält wurde, so der ihm zur Berfügung eritälten von Billa Rica, von allen zur Berfügung eritälten von Belaten von Belaten von Belaten von Belaten von Belaten von Belaten

den Ladernatet, inder anderend der, nimmt das Ziberium, den der fich beraus, deckt ihn ab, fniet der nicht der und wendet sich zum der Exercisefeld beraus, deckt ihn ab, fniet der Oknade besitzt — wie kochnicks Leben der Endliche Presse Deutschlands an der inderend wendet sich zum den der inderend wendet sich zum der inderend der ind den den der inder und wendet sich zum der inderend der inde eben erschienene Mosse'iche Zei des guten Pfarrers, den ich noch eben haben allerdings auch eine eigene Gewebe liehrere Finger des um den tungstatalog für 1925, der wieder mahrnahm, war auch nicht geeignet. Konstruktion aus dem stärtsten Holze, einen Ueberblick über die zahlen meinen Mut zu erhöhen; aber es mit schwerer Eisenare und einem Ekut zu erhöhen; aber es mit schwerer Eisenare und einem Ekut zu erhöhen; Der Augustinusverein zur Pflege durch die Strafen Billa Rica's, Bas Dchsenpaaren fortbewegt ju feben.

Bit es Blud ober Bed - ich weiß ben Tage, Sonntag, ben 9. Mart, Blattern; die Stengel berfelben Dir, es nicht, - aber man will feitgestellt sollten Deputiertenwahlen stattfin- arbeitet ber Indianer teilweise haben, daß ich gewöhnlich mit Regen den. Er mußte wohl seine Rolle da Bekleidungsstücken. Diese Pflanze reife. Co mar denn auch der 4 Mars, bei fpielen, denn es fam eine Ab- machit fich gar zu einem Baume Baraguan bringen foste, ein schwü- schon ein gewaltiger Ochse, an einem man eine Erscheinung des Aithma ler Zag, dem zwei Regentage folg- Baum angebunden da, der bei dieser und Rheumatismus vertreiben. Doch

Salt und übernachteten bei einer Ernte für den einen oder andern su machen, indem der Sattel als Reihe Beone Morgens und Abends

specieler eines Angenflad de Ge und dem Mosse Ge und den Mosse Ge und den

Briegsberrn bereithalt. Am folgen Bohnung des Menichen bemen oder

gieren helfen. Zwischendurch wachsen wild und hoch ungählige Farnfrau. ter im Baldesinnern und am Beges. rande, sowie auch große, Meter hohe Reffeln mit ihren faft 40, ja fogar 50 Centimeter langen als auch den Rheumatismus einer folden Prozedur flüglicherweise bor. Sie und da findet fich auch eine Palme, die kerzengrade in die Bobe schießt, wilde Naranjas, sowie viele andere Bäume und Sträucher, der Schöpfer hier in die Bildnis gepflanzt und für die er auch wacht forat.

Die Fauna. Gin eigentümliches flapperndes Geräusch machte eingangs des Waldes im Anfang etwas stutig; doch als ich näher zu fah, gewahrte ich, daß es von nichts anderem herrühren konnte, als vom Meister Specht, der mir von der Jugendzeit her aus dem deutschen Wald der fernen Beimat noch erinnerlich war. Andere Bögel ließen sich kaum sehen, als der eine oder andere Papagei, der in feiner Ge. schwäßigkeit vieles dem Walde anzuvertrauen hatte. In großen Scharen werfen fie fich oft auf die Moisfelder und bedeuten manchmal fogar die teilmeise oder ganze Zerstörung einer hier herum. Manche Rolonisten misfen sich gegen diese Plage nicht anders zu schützen, als daß fie eine mährend einiger Monate in die Pflanzung ichiden, die dann durch Geräusch die gefräßigen Tiere ber-

o'Nert, die bin midd murble, daf, dan eine Zeich kandern der Zeich mirb gefinden. The Bert und meine Zeich mirb gefinden. The Bert und meine Zeich mir de gene Zeicher mit der die Erbe der den mirb der gene Zeicher mirb der gene Zeicher mirb der gene Zeich mir der gele Erbe der der gele der gene der gele der gele der gene der gele der

mäßigen Berhältnisse des deutschen war einmal "A" gesagt, und so Baar, drei Weter im Durchmesser bunter Farbenmalung, greif, und das Saut geset werden von mußte nun auch das "B" solgen Rädern. Sie werden von bunter Farbenmalung, greif, und not geseit werden eine Einden und führe einch das kablolische Zeitungswesen aus Alse. Abs. dachte ich vor sicht einer Sunden und führe eine der Prüfung sogar gestärkt hervorschieder sieder der bericht eine der Prüfung sogar gestärkt hervorschieder der bericht eine der Brüfung sogar gestärkt hervorschieder der bericht einem Allse "Inden das kablolische Beitungswesen aus Erstellen der Brüfung sogar gestärkt hervorschieder der bericht einem Allse "Inden das kablolische Beitungswesen aus Erstellen das kablolische Beitungswesen aus erstellt das kablolische Beitungswesen aus ei ichen ericbeinen die Gliegen fommuniziert er ich selbsig dier Ehrfungt in konntent in geweichung und Nachlassung und Nachla

Fortsetzung folgt.

lichen Sterl bedeuten für allen ander rung, die ? Etadt in fi den, ja fie b Arbeit, jer Geiftesarbei Begriff Urli Serrn feine es für ihn 1 von den E Amtes zurü merferien ledialich in fung feiner mentlid) de der Audiens Vorträge d tars und de tijden und zweigen von Dieje bei

Die Gom

Begen &

August jeder

in normaler

ferien laffen

mit denen v

gebung oder

Begfall. scharen läßt zu und i Bochen des fraft des & nebung hohe geht auch je er nicht von ichar die M pen einzeln ciniqungen längere An französischer gegen 3 Ul zen vorüber Erholungsp fanischen (8 um 6 Uhr Empfängen gegen 9 111 Co rollt fommerlidge

Erholungs3

iem, dem ?

chen Lebens Die reid

der deutsche

gen Ruhepi allgemeinh

des Papite stellten Uhr Der täglid Gärten uni

Das ausfi 94,000, -gefähr 10 aufgeführt hält das der dinefife ter, und di deren gege Grimm'iche Spradje al Wörter un tum fold denken, sei wortern ge dies feines Sucht, Fr Bunder, ter nicht Sprache T tum der wir and Sprache 3

> lungen 1 Milton, & Paradiefe: Reichstags lands. f Reden au gemeinde